

## **Verein zur Unterstützung des Kinderheims St. Martin de Porres auf den Philippinen Jahresbericht 2016/2017 von Elisabeth Sailer-Albrecht, Präsidentin**

### **Die Philippinen, die Hauptstadt Manila und das Kinderdorf St. Martin de Porres**

Die Philippinen, ein Land mit 7107 Inseln und über 100 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern, 20 davon allein in der Hauptstadt Manila, sind ein sehr vielfältiges Land: Mehrere Ethnien und sehr heterogene politische Ausrichtungen prägen das Land. Grosse Armut, Gewalt und Drogenprobleme sind insbesondere in den riesigen Slums von Manila Alltag. Vor allem betroffen sind die zahlreichen Kinder, viele von ihnen Waisen, die sich mehr schlecht als recht auf der Strasse durchschlagen müssen. Die grosse Chance ihres Lebens erhalten rund 200 von ihnen im Kinderdorf St. Martin de Porres, wo sie Betreuung und Schulung erfahren. Die Stiftung John D.V. Salvador, gegründet 2005, zeichnet verantwortlich für den Bau, Ausbau und Betrieb des Kinderdorfes. Der Leiter, Father Boyet, und sein engagiertes Team von Hauseltern, Lehrerinnen und Lehrern, wie auch der Psychologin leisten hervorragende Arbeit, wofür das Heim immer mal wieder staatliche Auszeichnungen entgegennehmen darf. Besonders zu erwähnen gilt auch die Förderung der Kinder in kultureller Hinsicht, wie Tanz und Gesang, auch ein kleines Orchester spielt auf, was bereits zu Engagements an Festen ausserhalb des Heimes führte.

### **Das Mädchenhaus**

Im Mai 15 eingeweiht, steigt die Anzahl betreuter Mädchen im Alter zwischen 6 und 15 Jahren beträchtlich und geht bereits gegen 50. Die geografische Trennung von Mädchen und Buben hat sich bewährt. Nach wie vor finden jedoch viele nicht zuletzt kirchliche und kulturelle Anlässe gemeinsam statt. Vor wenigen Wochen war Grundsteinlegung für den Bau des Schulhauses, was vor allem das Unterrichten der Mädchen ab nächstem Jahr erleichtern und verbessern wird.

### **Das Tondohaus „Centro Salvador“ und die Don Bosco Schule**

In den Slums von Manila gelegen, bietet das grosse Tondohaus nach wie vor Hilfe und Beratung für die Slumbewohner, vor allem für die alleinerziehenden Frauen, eine tägliche warme Mahlzeit für die Kleinen und eine medizinische Anlaufstelle. Eine Oase in den Slums mit so brutalen Lebensbedingungen! Ein Steinwurf davon entfernt, befindet sich das Haus der Don Bosco Schule. Hier dürfen nun die Jugendlichen von St. Martin de Porres während ihrer weiteren beruflichen Ausbildung betreut wohnen, die nun in Manila stattfinden muss. Als Gegenleistung hat sich die Stiftung Salvador in einer gemeinsamen Vereinbarung bereit erklärt, die dringende Renovation des Hauses finanziell zu unterstützen.

### **Unsere Aktivitäten**

Unser Unterstützungsverein konnte in diesem Jahr erneut wertvolle Hilfe leisten, so ein Stipendium für Mary und Alex im College und für den Unistudenten Esmirada, das Salär für die Teilzeit- und Vollzeit Psychologinnen und für die Lehrerin der Mädchen. Die Zusammenarbeit mit der Stiftung John D.V. Salvador war auch in diesem Jahr sehr wertvoll.

### **Spenden – ein grosser Dank!**

Überaus wertvolle Spenden ermöglichen unser Wirken: Ein riesiger Dank geht an alle unsere Mitglieder und an unsere Gönnerinnen und Gönner, an die Verantwortlichen des Pastoralraumes am Mutschellen, an die Geburtstagskinder, die zugunsten des Heimes auf Geschenke verzichten, an alle Spender und Spenderinnen im Trauerfall.- Auch in diesem Jahr war der Verkauf der Grütibänzen zum Samichlaus in Widen ein Erfolg, dem sich mit Bestellungen spontan die Gemeindeverwaltungen von Eggenwil und Widen und die Ars Cantandi angeschlossen haben. - Kinder helfen Kindern: Die 6. Klasse von Angela Freytag hat Kuchen gebacken und an zwei Aktionen vor der Migros mit grossem Erfolg verkauft, der Erlös wurde von der Wider Lehrerschaft noch aufgerundet. – Die Jubla Widen-Eggenwil hat eine grosse Anzahl ihrer „neu-alten“ T-Shirts gespendet und Livio Ravicini hat sie ins Kinderheim gebracht. - Hoffentlich dürfen wir auch im kommenden Jahr auf viele Aktionen und Spenden hoffen!

Ein herzlicher Dank geht an das Team in den Philippinen, das sich mit Herzblut für die Kinder einsetzt, an die Stiftung Salvador, an alle Gönnerinnen und Gönner, an unsere Mitglieder, an die ehrenamtlich arbeitenden Vorstands- und Patronatskomiteemitglieder.

Bitte bleiben Sie alle den Kindern von St. Martin de Porres verbunden! DANKE!

Widen, im Mai 2017

IBAN: CH 78 0588 1027 2021 9100 0